

Jesaja 40,1 – 42,17	Der Trost der Welt 40,1-41,20 Trost für Israel 41,21-42,17 Trost der Heiden
Jesaja 42,18 – 44,23	Die Erlösung Israels 42,18-43,21 Befreiung von Unterdrückung (in Babylonien) 43,22-44,23 Vergebung der Sünde

42,18-43,21 Befreiung von Unterdrückung (in Babylonien)

- 42,18-25 Der blinde Knecht** (Israel als Gottesknecht: 42,19 - vgl. 41,8 / 43,10)
18-19 Die tragische Diagnose
20-21 Die optimalen Voraussetzungen
22-24a Das unvermeidbare Gericht
24b-25 Die unleugbare persönliche Verantwortung

- 43,1-7 Die große Errettung**
1-2 Das berühmte Versprechen
3-4 Die Vollmacht des Erlösers
5-6 Die Weite der Verheißung
7 Die persönliche Zuspitzung

- 43,8-13 Die zuverlässige Bezeugung – Gottes Verheißung ist sicher**
8-9 Blinde und hilflose Zeugen
10-12 Berufene Zeugen
13 Beständigkeit des Bezeugten

- 43,14-21 Der neue Exodus**
14-17 Gebahnte Wege ... zurück
18-21 Geöffnete Zukunft ... voraus

43,22-44,23 Vergebung der Sünde

- 43,22-24 Der sündige Befund**
22-24a Kultus ohne Gottesdienst – was das Volk dem HERRN vorenthält
24b Lebenswirklichkeit – was das Volk dem HERRN bringt

- 43,25-44,5 Dennoch: Hoffnung auf Zukunft**
25-26 Die Basis: Spannung von Gottes Gnade und Heiligkeit
27-28 Last der Vergangenheit: die Sünden der Väter
1-5 Die neu geschenkte Zukunft (Jer. 29,11)

- 44,6-20 Gottes Verheißung ist sicher**
6-8 Sie wird garantiert durch Gottes Gottsein
9-20 Sie bleibt völlig ungefährdet durch Götzen
9 - deren Anbeter sind hilflos
10-13 deren Erbauer sind machtlos
14-17 deren Material ist wirkungslos
18-20 deren Verehrung ist völlig sinnlos

- 44,21-23 Der endgültige, ewige Exodus**
21 Bedenke: Du wirst niemals vergessen!
22 Kehre um: Du wirst völlig erlöst!
23 Frohlocke: denn der HERR vollendet sein Werk!